

Artikel vom 19.02.2020

CSU Eisingen

Pizza, Pasta, Politik der CSU Eisingen war ein voller Erfolg



Bild©, CSU Eisingen: von rechts CSU- Landratskandidat Thomas Eberth mit den CSU- Gemeinderatskandidaten für den Gemeinderat Eisingen.

19.02.2020

Eisingen: Sehr gut besucht war am vergangenen Sonntag eine Informationsveranstaltung der CSU Eisingen zur Kommunalwahl 2020.

Viele Bürgerinnen und Bürger aus Eisingen, aus den Nachbargemeinden, sowie die CSU-Gemeinderatskandidaten und den Landratskandidaten Thomas Eberth konnte der Ortsvorsitzende Marco Pfrang bei der Eröffnung der Veranstaltung in der Pizzeria „Salerno“ in Eisingen begrüßen.

In einer Präsentation stellten die Gemeinderatskandidaten ihre Motivationen, warum sie für den Gemeinderat kandidieren den Gästen vor. Pfrang, möchte mit seinem Team gemeinsam an der Zukunft Eisingens mitgestalten.

Wichtigste Ziele des Teams für ein zukunftsfähiges Eisingen sind ausreichender und bezahlbarer

Wohnraum, die Schaffung eines familienfreundlichen Umfelds für alle Generationen, sowie die Konzeption und Umsetzung von Senioreneinrichtungen auch die Möglichkeit von Wohnpartnerschaften „Wohnen für Hilfe“ möchte man unterstützen.

Auch der Erhalt von bestehenden Unternehmen in Eisingen und die Ermöglichung von innovativen Neuansiedlungen ist für eine positive Entwicklung von Eisingen von großer Bedeutung, so Pfrang weiter.

Landratskandidat Thomas Eberth ging zu Beginn seiner Rede auf die Bevölkerungs-entwicklung von Eisingen ein, dabei konnte man deutlich sehen wie die Bevölkerungs-struktur in Eisingen in den nächsten 15 Jahren immer älter wird. Um ein Gleichgewicht aller Altersgruppen halten zu können, ist die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum und die Attraktivität einer Gemeinde für junge Familien von großer Bedeutung.

Auch ein gutes Angebot von Wohnmöglichkeiten für Senioren im Alter ist in einer Gemeinde sehr wichtig und muss in vielen Gemeinden noch ausgebaut werden.

Weitere Themen über die Eberth sprach waren Nachhaltigkeit, Digitalisierung, Nahversorgung, ÖPNV, Trinkwasserversorgung. Zum Ende seiner Rede hat er auch auf die Notwendigkeit der Interkommunalen Zusammenarbeit von den Gemeinden im Landkreis verwiesen.

Anschließend konnten die Gäste gezielt ihre Fragen und Wünsche anbringen und Landratskandidat Thomas Eberth stand Rede und Antwort.

Evi und Bernd Eckert haben mit ihren musikalischen Einlagen für gute Laune gesorgt und die Veranstaltung mit dem Frankenlied und der Bayernhymne abgerundet.

CSU Eisingen

Lw >